

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IV.

Den 28. Januar 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Auf den Montag, den 30. d. Vormittags um 9 Uhr, geschieht auf dem Rathhause allhier die feierliche Einführung des Herrn M. Carl Gottfried Siebelis, der lateinischen Gesellschaft in Jena Ehrenmitglied, als Rector des hiesigen Gymnasiums. Hierzu ladet der Hr. Rector in einem lateinischen Programm von 28 S. in 4. ein. Das Them desselben ist: Praemissa est adumbratio quaestionis de heroum graecorum institutione, eorumque magistris.

In der Nacht vom Donnerstage zum Freitage starb hier die verwittw. Frau Bürgermeister Hering. Von den Lebensumständen derselben künftig.

Am 20. d. Abends nach 7 Uhr entstand in dem nahen böhmischen Städtchen Schlucke-
nau eine Feuersbrunst, welche 22 Scheunen und die Apotheke verzehrte.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 20. Jan. Se. Kurfürstl. Durchl. haben das Commando der Halbinvaliden-Kompagnie zu Waldheim dem bisherigen Oberstlieutenant des Infanterieregiments von Rechten, Herrn von Löben,

übertragen, an dessen Platz aber den Major des Regiments Kurfürst Infanterie, Herrn aus dem Winkel, zum Oberstlieutenant erstgedachten Regiments ernennet, und beim Regimente Prinz Klemens Chevaux legers dem Souslieutenant Herrn von Schönberg den gebetnen Abschied mit Premierlieutenants-Charakter gnädigst bewilligt.

Dresden, den 25. Jan. Am Sonntage haben Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Caroline, Gemalin Sr. Durchl. des Prinzen Maximilian, nach glücklich geendeten Sechswochen Ihren Kirchgang gehalten.

Von Em. Hochedlen Magistrate der Sechsstadt Zittau ist am 8. d. das erledigt gewesene Amt eines Ober-Stadtschreibers dem bisherigen Unter-Stadtschreiber, Herrn Wilhelm August Benjamin Bähr, und das eines Unter-Stadtschreibers, dem Herrn Actuarius Carl Traugott Kretschmar übergeben worden.

Dresden, den 26. Jan. Am vergangenen Sonnabende, Nachmittags um 4 Uhr, brach in hiesiger Neustadt eine dem Anschein nach heftige Feuersbrunst aus, die jedoch trotz dem engen Gäßgen, in welchem sie entstieg, durch gute Anstalten bald wieder ge-